

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld

Am vergangenen Wochenende hat am Freitag und Samstag die erste Krefelder Culture Hacking Party im neuen Future Work Lab stattgefunden. Im Zentrum der Stadt auf der Petersstraße haben sich kultur- und digitalinteressierte Menschen getroffen, um gemeinsam daran zu arbeiten, dem Krefelder Kulturangebot zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen. Mit einem neuen Ansatz, dem sogenannten EventHub, werden Veranstaltungen der Krefelder Spielstätten automatisiert ermittelt und über viele Kanäle verbreitet. Das spart manuelle Aufwände bei den Veranstaltern und schafft mehr Aufmerksamkeit bei Kulturinteressierten.

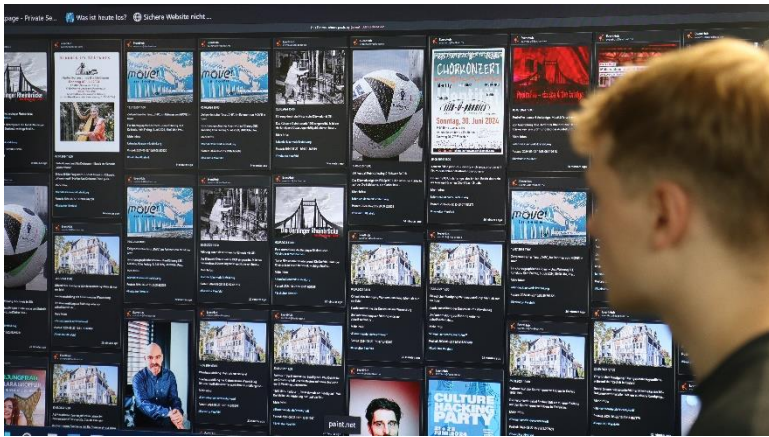


Abbildung 1: Erster Liveticker für Events

Der Ergebnis konnte sich sehen lassen und übertraf die Erwartungen der Initiatoren bei weitem. Mit hohem Engagement und viel Spaß wurden 6 Veranstalter angeschlossen. 10 Hacker organisierten sich in 4 Teams, wobei sich jedes Team um 1-2 Spielstätten kümmerte. Dazu gesellten sich interessierte Besucher, die die

Veranstaltung mit ihren Ideen bereicherten und mit den anderen Teilnehmern und Hackern ins Gespräch kamen.

*„Ich hätte nicht gedacht, das Software entwickeln ein so spannender Prozess ist. Das hat mich wirklich beeindruckt.“
– Mauga (Malerin aus Krefeld)*

Vertreter der Spielstätten Villa Merländer, Das Klärwerk, Jazzkeller und Südbahnhof hatten sich bereits vor der Veranstaltung als Paten angemeldet und sich persönlich vor Ort vorgestellt. Ein Open Slot wurde spontan vom Happy Hawarehaus und Pax Christi belegt, so das auch diese Veranstaltungsorte „gehackt“ werden konnten.



Abbildung 2: Die Paten stellen sich vor

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld

Auch die Kulturfabrik hat sich beteiligt. Alle Paten haben tolle Belohnungspakete geschnürt, die im Anschluss an die Hacker verteilt wurden. Statt Konkurrenz stand der gemeinsame Erfolg im Mittelpunkt. Unterstützt durch Mentoren halfen sich alle gegenseitig, auch wenn es mal etwas schwieriger wurde.

Für alle, die hacken lernen wollten, stand ein erfahrener Trainer in der Learning Corner für alle Fragen rund um die Softwareentwicklung bereit und half auch Programmieranfängern bei ihren ersten Schritten. Für manche war dies eine ganz neue Erfahrung. Auch hier wurde so manche Gemeinsamkeit zwischen Kultur und Digitalisierung entdeckt, sind doch beides Tätigkeiten die enorme Kreativität erfordern.

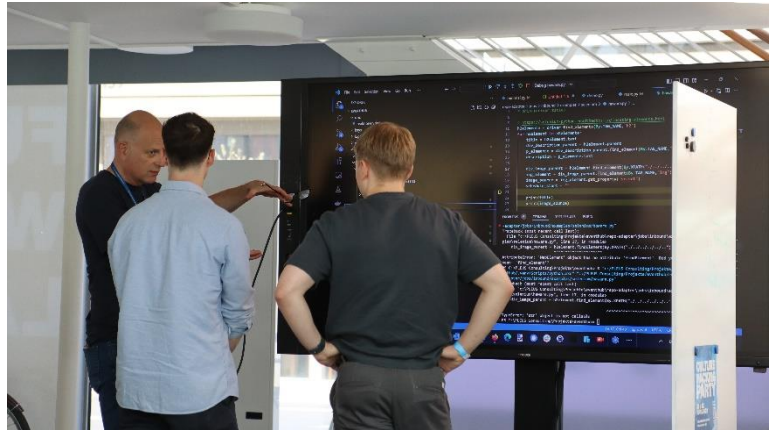


Abbildung 3: Lernen in der Praxis



Abbildung 4: Interdisziplinäre Entwicklung

Die Hackerteams bestanden aus Schülern und Studenten sowie interessierten Kulturschaffenden. Sie berichteten unisono von hoher Motivation, durch das gemeinsame und sinnvolle Ziel, das es zu erreichen galt.

Die Culture Hacking Party war eine Kooperation der Initiative Kultur Digital mit der Hochschule Niederrhein. Eine starke Verbindung mit hohem Synergiepotential, da ein Ziel der Hochschule im Future Work Lab die Erprobung moderner Formen der Arbeitsorganisation ist.

„Es macht echt Spaß, das theoretische Wissen in der Praxis sinnvoll anzuwenden. Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei. – Dennis (Student der Hochschule)

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld

Bei der Veranstaltung konnte man live miterleben, wie es sich anfühlt, digitale Lösungen gemeinschaftlich in kurzer Zeit herzustellen. Der Standort des Future Work Lab bot dafür einen perfekten Rahmen – direkt gegenüber vom Jazzkeller Krefeld, der von den Hackern am Abend noch für ein Livekonzert und Grillwürstchen besucht werden konnte.



Abbildung 5: Der perfekte Hackerspace

Für alle, die nicht vor Ort dabei sein konnten, wurde die Veranstaltung mit der Krefelder Plattform feedbeat.io hybrid bereitgestellt.

„Mich begeistert, wie unterschiedliche Menschen hier unkompliziert zusammenkommen und ganz entspannt Neues schaffen.“ - Sandra (Villa Merländer)

Möglich gemacht wurde die Veranstaltung durch das Engagement der Initiative Kultur Digital, der Hochschule Krefeld, des KulturForum Kaarst e.V. sowie der Sponsoren Restaurierungswerkstatt Tölke, Werbegemeinschaft Krefeld, FeedBeat, Kultur in Krefeld e.V., sowie Kunst und Krefeld e.V.

Fazit

Insgesamt eine mehr als gelungene Veranstaltung, die dem Thema „Smart City“ neue und frische Perspektiven hinzufügt; ohne Übertreibung ein Leuchtturm für Krefeld. Das dürfte sicher nicht die letzte Culture Hacking Party gewesen sein.

Kontakt:

Kultur in Krefeld info@kultur-in-krefeld.de

Future Work Lab ingrida.dolfen@hs-niederrhein.de

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld

Weitere Impressionen



Abbildung 6: Moderne Methoden im Einsatz



Abbildung 7: Digitalisierung zum Anfassen für alle

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld



Abbildung 8: Hacker im Future Work Lab im Zentrum der Stadt



Abbildung 9: Das gemeinsame Ziel verbindet

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld

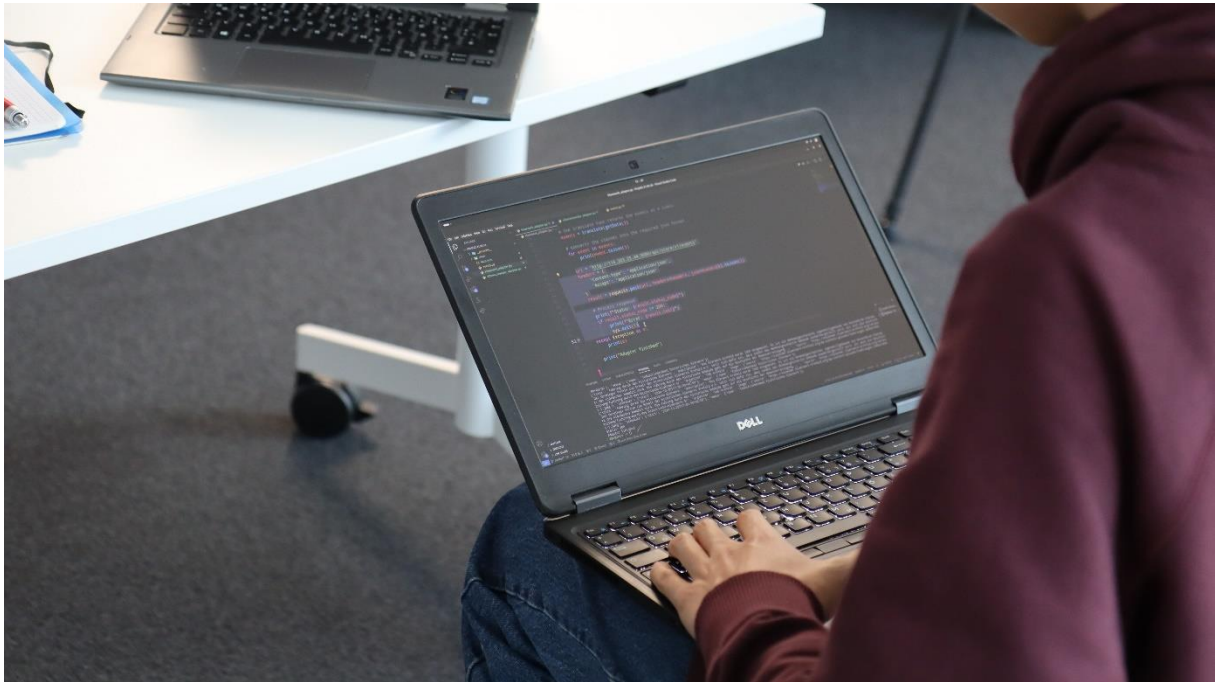


Abbildung 10: Hacking Klärwerk und Villa Merländer



Abbildung 11: Hybrid für alle Onliner

Culture Hacking Party im Future Work Lab

Eine Erfolgsgeschichte aus Krefeld

The poster features a blue and white color scheme with abstract geometric patterns and a network diagram in the background. The main title 'CULTURE HACKING PARTY' is written in large, bold, white capital letters. Below it, the dates '21 + 22 JUNI.2024' are displayed in a similar bold font. The location 'FutureWork Lab Krefeld, Petersstrasse 122' is listed. A QR code is provided for more information and tickets, with the text 'INFOS + TICKETS' above it and 'EINTRITT FREI' below it. At the bottom, a grid of logos for various partners and sponsors is shown, including Hochschule Niederrhein, FeedBeat, Kultur in Krefeld, Werbegemeinschaft Krefeld e.V., Kunst und Krefeld e.V., Jazzkeller Krefeld, DasKlarwerk, Südbahnhof, and Villa Merländer e.V. The text 'VIELN DANK AN ALLE PARTNER, SPONSOREN UND PATEN:' is placed at the bottom right of the logo grid.

CULTURE HACKING PARTY

21 + 22 JUNI.2024

**FutureWork Lab Krefeld
Petersstrasse 122**

INFOS + TICKETS



EINTRITT FREI

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

FeedBeat

KULTUR IN KREFELD

Werbegemeinschaft **Krefeld e.V.**

RESTAURIERUNG · DENKMALPFLEGE · ANTIQUITÄTEN

KUNST UND KREFELD e.V.

Jazzkeller Krefeld

DasKlarwerk

SÜDBAHNHOF

VILLA MERLÄNDER e.V.
Stützpunkt der IG-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld

VIELN DANK AN ALLE PARTNER, SPONSOREN UND PATEN:

Abbildung 12: Plakat zur Veranstaltung